

Kinoerlebnis vor besonderer Kulisse

Das Sommerkino in Rheinbach ist ein beeindruckendes Event. Dazu tragen nicht nur die Filme bei, sondern auch die Atmosphäre

VON CHANTAL DÖTSCH

RHEINBACH. Es ist ein einmaliges Event in der Region und bietet den Besuchern ein Filmerelebnis der besonderen Art: das Rheinbacher Sommerkino. Traditionell findet es in der letzten Ferienwoche auf dem Schulhof der Grundschule St. Martin statt und bietet neben ausgewählten Filmen auch einen stimmungsvollen Blick auf den festlich erleuchteten Hexenturm. Zwar ist das Wetter in diesem Jahr wenig einladend, doch davon lassen sich die Filmfans bisher nicht abschrecken – aus gutem Grund. Am Donnerstag wird das Sommerkino mit einem sehr sehenswerten Streifen enden.

„Die Rheinbacher freuen sich das ganze Jahr darauf, denn zum einen haben wir hier im Ort kein Kino. Außerdem ist es etwas ganz Besonderes, draußen vor dieser schönen Kulisse Filme zu schauen“, erklärt Stefan Raetz. Er ist Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“, die bereits zum sechsten Mal das Sommerkino organisiert. Bei der Aktion wurden und werden seit Samstag bis Donnerstag jeden Abend bei Einbruch der Dunkelheit ausgewählte Filme gezeigt. Vorher gibt es jeden Abend ein ausgewähltes Vorprogramm, was für die Gäste auch einen besonderen Reiz hat. „Das sind alles Künstler aus der Region. Wir möchten ihnen eine Bühne bieten und den Zuschauern gleichzeitig zeigen, was für tolle Künstler wir in der Umgebung haben“, so Raetz, während gerade das Duo Gedankenspiel für musikalische Untermalung sorgt.



Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht beim Sommerkino in Rheinbach.

FOTO: CHANTAL DÖTSCH

Und das ist nicht das einzig Lokale. Das Sommerkino wird nicht nur von Rheinbacher Sponsoren wie der Werbeagentur Tipp4, dem MonteMare oder der Raiffeisenbank Voreifel finanziert. Auch das Kino in Adendorf stellt eine vier mal sieben Meter große Leinwand zur Verfügung und kümmert sich um die Technik sowie den Filmverleih. „Außerdem bleiben die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern auch hier. Damit unterstützen wir soziale Projekte vor Ort“, berichtet Raetz. In den vergangenen Jahren waren die Kinoabende mit 200 Be-

suchern oft ausverkauft, auch dank vieler Kartenvorverkäufe. Wegen des schlechten Wetters sind in diesem Jahr laut Raetz meist um die 120 Besucher gekommen – ein für die Witterungsbedingungen sehr erfreulicher Schnitt.

Zu den hart gesottenen Fans gehören auch Britta Firmenich und ihre Mutter Katharina. Sie kommen seit der ersten Ausgabe des Sommerkinos jeden Abend: „Wir sind gut gerüstet. Bei diesem Wetter haben wir Decken und passende Kleidung dabei. Davon lassen wir uns nicht abhalten“, so Katharina Firmenich.

Ihre Tochter erklärt, warum: „Das ist meine absolute Lieblingsveranstaltung. Die Atmosphäre im Dunkeln vor dem Hexenturm ist einzigartig, romantisch und schön.“ Der tägliche Besuch einer scheinbar filminteressierten Fledermaus, der sie den Namen Fridolin gegeben hat, tut dazu noch ihr übriges. Doch auch die Filme konnten und können punkten: „Ich bin von der Filmauswahl begeistert. Es wechselt immer zwischen lustig und nachdenklich. Die Filme haben oft eine tiefere Botschaft und gehen auch ans Herz“, findet Britta Firmenich.

ABSCHLUSSPROGRAMM

Das erwartet die Zuschauer am Donnerstag

Am Donnerstag, 3. August, findet der letzte Tag des diesjährigen Sommerkinos auf dem Schulhof der St. Martin Grundschule in Rheinbach statt. Zu sehen gibt es den Film „Der Nachname“ – die Fortsetzung der bekannten Komödie „Der Vorname“. Das Vorprogramm übernimmt die Theatergruppe Rampenwutz und bietet damit einen Vorgeschmack auf den weiteren Sommer. Denn die Gruppe wird nicht nur in Rheinbach ein Theater eröffnen, sondern im August auch ein Musical im Freizeitpark aufführen. Tickets

können noch für zehn Euro an der Abendkasse und bis zum Nachmittag für acht Euro im Vorverkauf erworben werden. Das Sommerkino beginnt aufgrund der Lichtverhältnisse etwa um 21 Uhr und ist daher für Erwachsene und ältere Jugendliche geeignet. Der Einlass zum Vorprogramm ist bereits ab 19.30 Uhr.

Adresse: Innenhof Grundschule St. Martin, Bachstraße 19, 53335 Rheinbach.

Vorverkauf: Tui-Reisebüro, Hauptstraße 36-46, Buchhandlung Kayser, Hauptstraße 28 und Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. dch

Die Filmauswahl in diesem Jahr lobt auch Andreas Klotz von Tipp 4. Er findet die Veranstaltung insbesondere wegen der Förderung von regionalen Künstlern und der Weitergabe der Einnahmen in soziale Projekte unterstützenswert. Privat kommt er gerne vorbei, wenn ihn ein Film interessiert, so war es auch am Dienstag: „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“ lockte ihn trotz des Wetters. „Wir wollten den Film schon lange anschauen, kamen aber irgendwie nie dazu“, deshalb freute er sich besonders, ihn bei dieser besonderen Atmosphäre sehen zu können.

Zur Kinostimmung trägt seit Samstag auch die stilechte kulinarische Verpflegung bei. Die Rheinbacher Stadtsoldaten machen das allseits beliebte Popcorn und kurz

vor Filmstart kommt es zu einem weiteren Höhepunkt: Charlene de Verre geht mit ihrem Bauchladen umher und verteilt Eiskonfekt. Das macht sie gern als Unterstützung für die Organisatoren: „Das ist ein mutiges, schönes Projekt, das nicht so leicht auf andere Orte übertragbar ist“, weiß sie. Zudem findet sie die Filmauswahl aus eher weniger bekannten Filmen sehr gelungen: „Mein Favorit bisher ist ‚Glück auf einer Skala von 1 bis 10‘. Das ist ein berührender, ans Herz gehender Film“, erzählt sie.

Die Filmauswahl kam und kommt offenbar auch bei den übrigen Besuchern gut an: Etwa 150 Zuschauer folgen der englischen Tragikomödie über einen todkranken Senior auf seiner letzten großen Reise und genießen die stimmungsvolle Atmosphäre.